

1zu1 Prototypen GmbH & Co

MitarbeiterInnen: 73 (64 m / 9 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

1zu1 Prototypen ist Dienstleister in den Bereichen „Rapid Prototyping“ und „Rapid Tooling“. Als moderner Modellbauer werden hier Modelle und Prototypen in verschiedenen Phasen der Produktentwicklung hergestellt. Beginnend beim einfachen Konzeptmodell, über Versuchsteile bis hin zu Designteilen und komplett montierten Geräten, mit welchen Kundentests, Varianten, Messeaktivitäten u.v.m. gemacht werden können. Beim „Rapid Tooling“ werden rasch Werkzeuge über schnelle moderne Technologien hergestellt. Die damit im Haus hergestellten Kunststoff-Bauteile werden teilweise nur für Versuche verwendet. Andererseits eignen sich solche Werkzeuge zur Herstellung von Kleinserien bis zu 10.000 Teilen.

Unsere Ziele

„Ein gesunder Geist lebt nur in einem gesunden Körper“. Zufriedene und gesunde Mitarbeiter sind weitestgehend entscheidend für den Unternehmenserfolg. Durch das Programm „Betriebliche Gesundheitsförderung“ sollen allen Mitarbeitern Möglichkeiten zur besseren Gesundheit und Fitness angeboten werden. Wichtig ist uns die Freiwilligkeit und breite Streuung des Angebots. So soll für jeden etwas Interessantes dabei sein.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Vortrag Physiotherapie & allg. Gesundheitsförderung durch John Ludescher (Physiotherapeut)
- Mountainbiking – Sicherheitstechnik und zwei Outdoor-Trainings
- Turn- und Gymnastikgruppe – beginnend ab Oktober 2008 über den Winter
- Holzertraining für Hobbyholzer im Herbst 2008
- Schibindungseinstellungen vor dem Winter – für die ganze Familie (nicht nur für den Mitarbeiter)
- Gemeinsamer Schitag als sportlichen und gesellschaftlichen Aspekt
- Herbstfest (das jedes Jahr statt findet) nicht nur als Grillfest, sondern nun immer mit einem Sport-Rahmenprogramm
- Fahrsicherheitstraining als kostenloses Angebot für alle Mitarbeiter
- Neue Kantine ab Ende 2009 mit dem Thema „frisch gekocht“ (anstatt bisher „aufgewärmt“) – gesundes Essen zu einem fairen Preis



Statement Geschäftsführung

„Durch dieses Programm fördern wir die Gesundheit der Mitarbeiter genauso wie den Zusammenhalt und damit auch die Freude bei 1zu1 zu arbeiten – also der „Mitarbeiterqualität“. Die Qualität unserer Leistungen sehen wir als Spiegel der Qualität unserer Mitarbeiter. Damit sichern wir langfristigen Erfolg für das Unternehmen und für jeden Einzelnen.“

Ing. Hannes Hämmerle



Statement MitarbeiterIn

Schon durch den Startvortrag und das anschließende bike-Training wurde ich motiviert, mehr sportlich zu unternehmen. Ich kaufte mir ein Mountainbike und wurde durch diesen Impuls zum Radfahrer, der wöchentlich mindestens 1x in die Berge fährt. Zusätzlich nehme ich am hier initiierten Firmenbike-Treff teil.

Rene Hagspiel



prototypen

www.1zu1prototypen.com

Ansprechperson:

Ing. Hannes Hämmerle

T 05572 / 52 946-10

E hannes.haemmerle@1zu1.eu, www.1zu1prototypen.com

Arbeitsinitiative für den Bezirk Feldkirch

MitarbeiterInnen: 83 (54 m / 29 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

ABF ist der Zusammenschluss von 24 Gemeinden mit dem Ziel der Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen in den ersten Arbeitsmarkt. Die MitarbeiterInnen sind befristet von acht Monaten in den Bereichen ABF Holzbau & Landschaftspflege, ABF Manufaktur, ABF Mikroverfilmung & Digitalisierung und im Landeskrankenhaus Feldkirch beschäftigt. Neben den Eigenerlösen wird die Maßnahme vom Land Vorarlberg und dem AMS gefördert.

Unsere Ziele

Eine große Anzahl der TAN leidet unter gesundheitlichen Beschwerden. Neben einer Beeinträchtigung des Wohlbefindens dieser Personen, verschlechtert dieser Zustand auch ihre Chancen einen neuen Arbeitsplatz zu finden.

Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind wesentliche Kriterien für die Vermittlung der TAN an den ersten Arbeitsmarkt. ABF möchte die TransitmitarbeiterInnen unterstützen, die eigene Gesundheit zu verbessern und Handlungskompetenzen zur Förderung der eigenen Gesundheit vermitteln.

Mehr Gesundheit heißt mehr Wohlbefinden, mehr Selbstvertrauen und dadurch höhere Chancen auf einen Arbeitsplatz.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Impulsreferate von ameco in den Bereichen mit den Themenschwerpunkten Ernährung, Bewegung und Sucht
- Gemeinsames Müslifrühstück
- Rauchfreie Aufenthaltsräume
- Frisches Obst in den Bereichen
- Gratis Mineralwasser während der Hitzetage



Statement Geschäftsführung

„Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Gesundheit und Wohlbefinden stehen dabei in engem Zusammenhang und bedingen sich gegenseitig: ohne Gesundheit kein Wohlbefinden und ohne Wohlbefinden keine langfristige Gesundheit, verbunden mit dem Risiko den Arbeitsplatz zu verlieren oder nicht zu erhalten. Deshalb haben bei uns gesundheitsfördernde Maßnahmen einen hohen Stellenwert und sind Teil unseres Personalentwicklungskonzeptes.“



Statement MitarbeiterIn

Mit Interesse verfolgen wir die Seminare zu den Themen „Gesunde Ernährung“ und „Bewegung“. Dies zeigt sich in der aktiven Mitarbeit, wenn es beispielsweise darum geht, ein eigenes Müsli zu machen, oder körperliche Übungen gleich auszuprobieren. Vor allem das frische Obst für die Bereiche stößt auf große Begeisterung und sorgt für regelmäßigen Vitaminkonsum.



Ansprechperson:

Mario Prünster

T 05522 / 36 830

E pruenster@abf-feldkirch.at, www.abf-feldkirch.at

Arbeitsmarktservice Vorarlberg

MitarbeiterInnen: 235 (79 m / 156 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Das AMS ist das führende kundenorientierte Dienstleistungsunternehmen am Arbeitsmarkt in Österreich. Wir bringen Arbeitsuchende und Arbeitgeber zusammen und sorgen dafür, dass Arbeitslosigkeit nicht länger dauert, als es die Arbeitsmarktverhältnisse bedingen. Wir tragen durch unsere Arbeit zur gesellschaftlichen Stabilität bei. Wir vermitteln Arbeitskräfte auf offene Stellen und unterstützen die Eigeninitiative von Arbeitsuchenden und Unternehmen durch Beratung, Information, Qualifizierung und finanzielle Förderung. Während der Zeit der Arbeitslosigkeit leisten wir einen Beitrag zur Existenzsicherung. In der Wirtschaft nehmen wir einen wichtigen Platz bei der Suche und Auswahl von geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein. Chancengleichheit, KundInnenorientierung und Personalentwicklung sind wichtige Faktoren zur Sicherung der hohen Qualität unserer Dienstleistungen, die wir kontinuierlich weiterentwickeln.

Unsere Ziele

MitarbeiterInnen sind das wertvollste Potential eines Dienstleistungsunternehmens. Gesunde und positiv gestimmte MitarbeiterInnen sind ein Schlüssel zu zufriedenen KundInnen. Durch Stärkung der persönlichen Potenziale sollen körperliche und psychische Belastungen reduziert und Krankenstände minimiert werden.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

Maßnahmen für Führungskräfte und MitarbeiterInnen zur Stärkung der Identifikation und Motivation, sowie des körperlichen und psychischen Wohlbefindens:

- work-life-balance
- Kreative Stresslösung
- Kommunikation und Umgang mit Aggression
- Selbstverteidigung
- Supervisionsangebote
- Seminarreihe 50+ für MitarbeiterInnen ab 50 als Motivation zur persönlichen Gesundheits-Altersvorsorge

Statement Geschäftsführung

„Mit den Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit unserer MitarbeiterInnen sollen Krankenstände, die auch mit Kosten verbunden sind, vermieden oder möglichst kurz gehalten werden. Genau so wichtig ist es jedoch für das Unternehmen, über die Gesundheit der MitarbeiterInnen deren Wohlbefinden und Zufriedenheit zu stärken. Zufriedene MitarbeiterInnen handeln in höherem Maße eigeninitiativ und sind in der Regel produktiver. Gerade in einem Dienstleistungsbereich sind positiv gestimmte MitarbeiterInnen der Schlüssel zu zufriedenen KundInnen. Die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen ist uns also wichtig, weil sie mit ausschlaggebend ist für den Erfolg unseres Unternehmens.“



Statement MitarbeiterIn

„Die Rollenvielfalt der heutigen Zeit ist eine Herausforderung. Familie, Gesellschaft, Beruf, Freizeit. Gesundheitsangebote helfen, sich auf wirklich Wesentliches zu besinnen und können eine Chance zu gesundem Leben sein. „Gesundheit kostet grundsätzlich kein Geld – sie steckt in jedem von uns, wenn wir darauf hören!“



Ansprechperson:

Monika de Sousa

T 05574 / 691-80305

E monika.desousa@ams.at, www.ams.at

Berendsen GmbH

MitarbeiterInnen: 140 (45 m / 95 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die Firma Berendsen betreibt in Hard eine Großwäscherei. Textile Kleidung und OP Wäsche aus den Krankenhäusern und Pflegeheimen werden gesammelt, gewaschen, getrocknet, gebügelt, gefaltet, je nach Erfordernis sterilisiert, verpackt und wieder zugestellt.

Unsere Ziele

Überernährung mit gesundheitlichen Folgeproblemen wie Übergewicht zum Einen und ein essgestörtes Verhalten mit Folgekrankheiten wie Magersucht zum Anderen stellen eine besondere Herausforderung unserer modernen Gesellschaft dar. Unsere Aktion „Gut und gesund essen“ richtet sich vor allem an die weiblichen Mitarbeiterinnen, die zu 80 % türkischer Herkunft sind. Mit verschiedenen Aktionen wollen wir die Eigenverantwortung für die Gesundheit steigern und Impulse für ihre Familien geben.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Fragebogen an die MitarbeiterInnen um die Essgewohnheiten genauer kennen zu lernen, Ausgabe Deutsch / Türkisch 160 Stück , Rücklauf 100 Stück Auswertung der Umfrage, Bekanntgabe der Ergebnisse und Verlosung von 5 „Obstkörben“ unter den TeilnehmerInnen
- Vorträge durch Diätassistentin (Ameco) mit anschließender „gesunder Jause“
- „Erdbeerentag“ (Bodenseeobst), Messung des BMI und Körperfettanteils der MitarbeiterInnen durch den Betriebsarzt
- Fruchtsafttag - Vitaminsäfte aus Äpfel und Karotten werden hergestellt (in Planung)
- Aktion „Ländle Äpfel“- Äpfel von heimischen Landwirten werden zur freien Entnahme im Betrieb aufgestellt (in Planung)



Statement Geschäftsführung

„Gesund ernährte Menschen fühlen sich besser und können den Anforderungen des Arbeitslebens besser begegnen. Für Berendsen sind gesund ernährte und zufriedene Menschen ein wertvolles „Kapital“.“



Statement MitarbeiterIn

„Viele türkische MitarbeiterInnen arbeiten bei Berendsen. Die Gesundheitsaktion zum Thema Essen mit dem Schwerpunkt „Gesunde türkischer Kost“ kommt bei meinen KollegInnen sehr gut an. Vor allem die Ernährungspyramide, umgelegt auf unsere türkischen Essgewohnheiten, sorgt für viel Gesprächsstoff.“



Ansprechperson:

Günter Kerber

T 05574 / 72 415 – 12

E guenter.kerber@berendsen.at, www.berendsen.at

Dornbirner Jugendwerkstätten

MitarbeiterInnen: 120 (50 m / 70 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die Dornbirner Jugendwerkstätten sind ein Arbeits- und Bildungsprojekt, das jährlich ca. 130 Jugendliche durch praktische Arbeit in den Werkstätten und in individuellen Schulungen auf den regulären Arbeitsmarkt vorbereitet. Den Jugendlichen fehlt häufig Wissen und Erfahrung in Bezug auf gesunde Lebensführung und das Verständnis für den Zusammenhang zwischen Lebensstil, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Die gesundheitsprophylaktischen Veranstaltungen sind ein wesentlicher Teil der ganzheitlichen Vorbereitung für den Einstieg in das Berufsleben.

Unsere Ziele

Gesundheitsprophylaktische Veranstaltungen geben Informationen und Impulse für eine gesunde Lebensführung und erhöhen das Gesundheitsbewusstsein.

Der Zusammenhang zwischen gesundem Lebensstil und Leistungsfähigkeit wird erkannt und die Notwendigkeit der Eigenverantwortung bewusst gemacht.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- „Fit von Kopf bis zu den Zehen“ – ganzheitliche gesundheitsfördernde Techniken lernen und üben
- Informationsveranstaltung zum Thema Rauchen
- Informationsveranstaltungen und Kochkurse für Frauen und Männer - Schwerpunkt: Übergewicht und Stoffwechsel



Statement Geschäftsführung

„Die Dornbirner Jugendwerkstätten wollen mit diesen konkreten Gesundheitsaktionen in jugendgerechter Art das Thema „Gesundheit“ den Jugendlichen näher bringen. Überzeugend – ohne moralisierend zu wirken – wird auf die Jugendlichen eingewirkt, um das Gesundheitsbewusstsein nachhaltig zu verbessern.“

Elmar Luger



Statement MitarbeiterIn

„Im Bewegungstraining habe ich hilfreiche Übungen für zu Hause gelernt z.B. gegen Rückenschmerzen und Verspannungen. Mir ist bewusst geworden, wie wichtig Bewegung und frische Luft für meine Gesundheit sind. Auch die Qi-Gong-Übungen fand ich sehr interessant.“

Simone



Ansprechperson:

Christiana Beer

E bildung.djw@schule.at

efef-Fleischwaren GmbH

MitarbeiterInnen: 118 (88 m / 30 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die efef-Fleischwaren GmbH wurde 1978 gegründet. Sie entwickelt und produziert erstklassige Fleisch- und Wurstwaren in handwerklicher Qualität und leistet mit ihren Produkten einen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung einer hohen Esskultur. Das Unternehmen beschäftigt derzeit in Hohenems 118 Mitarbeiter (davon 9 Lehrlinge). Als einzelne Arbeitsfelder der Beschäftigten können die Bereiche Produktion, Verpackung, Versand, Verkauf, Technik und Verwaltung unterschieden werden.

Unsere Ziele

Der Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung ist in verschiedensten Bereichen zu sehen und bezieht sich sowohl auf die Ebene der Mitarbeiter als auch auf die Ebene des Unternehmens.

Folgende Ziele sollen mit den geplanten Projekt verwirklicht werden:

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Verringerung der Stressbelastung
- Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes der MitarbeiterInnen
- Erhöhung des körperlichen Wohlbefindens und der Fitness der MitarbeiterInnen
- Verbessertes Gesundheitsverhalten der MitarbeiterInnen
- Erhöhung der Motivation der MitarbeiterInnen, dadurch bessere Leistung für das Unternehmen
- Steigerung der Identifikation mit dem Unternehmen
- Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation und Konfliktlösung
- Reduktion der Krankenstände
- Langfristige Kostensenkung für das Unternehmen durch gesündere Mitarbeiter/innen und damit geringere Krankheitskosten
- Verbesserung bzw. Pflege der Images der Unternehmens
- Erhöhung der Attraktivität des Unternehmens für (potenzielle) Mitarbeiter/innen
- Wettbewerbsvorteil durch Innovation und gezieltes Engagement

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

Da unser BGF-Projekt vor der Umsetzung steht, und unsere Maßnahmen von der IST-Analyse abhängig sind, kann daher noch kein Schwerpunkt definiert werden.

Statement Geschäftsführung

„Wir haben auch in der Vergangenheit schon darauf geachtet, dass sich unsere Mitarbeiter im Unternehmen wohl fühlen. Speziell mit der gratis Verpflegung in einer sehr guten Qualität, aber auch mit der Arbeitsplatzgestaltung und nicht zuletzt mit gesellschaftlichen Veranstaltungen. Mit diesem Projekt wollen wir unser Angebot erweitern. Besonders wichtig ist uns, die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.“



Ansprechperson:

Oliver Gut
T 05576 / 71 22
E oliver.gut@efef.at, www.efef.at

HERON Gruppe

MitarbeiterInnen: 124 (101 m / 23 w)

Kategorie B

51 bis 250 Mitarbeiter/innen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

CNC Technik ist Spezialist für Zerspantechniken und fertigt auf seinen CNC Bearbeitungszentren Prototypen in Stahl und Aluminium. Robotunits entwickelt und liefert den gleichnamigen Automatisierungsbaukasten, der vor allem durch seine hohe Festigkeit und Vielseitigkeit erfolgreich ist. Servus Robotics hat den weltweit ersten intelligenten, autonomen und maßgeschneiderten Transporter für Intralogistik und Montage entwickelt.

Unsere Ziele

Freude am Arbeitsplatz !

Dies erreichen wir durch außergewöhnliche Angebote und Infrastruktur. Dadurch erhöhen wir wiederum die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens, u.a. durch viele gesunde Mitarbeiter und wenige Krankenstände.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- jeder einzelne Arbeitsplatz hat Tageslicht und Blick aufs Grüne. Die Bürostühle entsprechen den neuesten ergonomischen Errungenschaften
- parkähnlicher Außenbereich mit großzügig angelegtem Teich,
- sorgt für viel Bewegungsmöglichkeiten – auch Besprechungen finden im Freien statt
- Tiefenentspannungstechniken wie Autogenes Training und Meditation zur Vorbeugung von körperlichen Blockaden und Burn-Out, Steigerung des inneren Gleichgewichts
- individuelle Coachings von Mitarbeitern und Führungskräften mit Hilfe kinesiologischer Methoden
- Massagen zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden im Haus
- Vier Ruheräume für erholsamen Kurzschlaf („Powernapping“)
- zentrale Wasserbrunnen in jedem Stock, mit griffbereiten Krügen und Gläsern
- Zwei Rutschen im Gebäude für Bewegung und Spaß
- Seminar „Vom Hirnbesitzer zum Hirnbenützer“
- Solarium für alle Mitarbeiter



Statement Geschäftsführung

„Der Erfolg hat immer mehrere Eltern. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die konsequent unsere Ziele mitvertreten und durch ihr Engagement maßgeblich an unserer Entwicklung beteiligt sind.“

Christian Beer



Statement MitarbeiterIn

„Ich finde es lässig, dass man auf die Gesundheit und das psychische Befinden der Mitarbeiter achtet, und nicht nur auf die Arbeitsleistung. Der Mensch wird bei uns als Gesamtes gesehen.“

Erich Flatz



Ansprechperson:

Bettina Beer

T 0676 / 88 390 835

E bettina.beer@heron.at, www.heron.at

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Integration ist unsere Mission. Wir beschäftigen und begleiten, im Auftrag von AMS und Land Vorarlberg, Menschen, die längere Zeit Arbeit suchen. Ziel ist die Weitervermittlung in den Arbeitsmarkt. Neben dem Arbeiten steht Sozialbetreuung zur Verfügung, damit auch die persönliche Situation stabiler und die Konzentration auf die Arbeit möglich wird. Weiterbildungskurse und Vermittlungsunterstützung runden das Angebot ab. Zusätzlich zu unserem Auftrag setzen wir gesundheitsfördernde Projekte im Betrieb ein.

Unsere Ziele

Mit adäquaten Beschäftigungsmöglichkeiten und speziellen Begleitmaßnahmen fordern/fördern wir unsere temporär beschäftigten Mitarbeiter/innen mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt. Für Menschen ohne Chancen am Arbeitsmarkt schaffen wir Nischen und längerfristige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Ziel ist die Erhöhung der Chancen am Arbeitsmarkt und das Finden eines Arbeitsplatzes mittels

- Orientierung der persönlichen und beruflichen Situation
- Entfaltung der Schlüsselqualifikationen
- Aktivierung durch Teilnahme an der betrieblichen Struktur

Der Erfolg des befristeten Arbeitsplatzes besteht in der Mischung von Arbeiten, Lernen und persönlicher Auseinandersetzung. Je nach individuellem Bedürfnis werden die Maßnahmen passgenau gesetzt.

Bereiche:

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Aspekte
- Kommunikation / Teamarbeit / Führung

- Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- „Du bist, was du isst“ – Impulsreferat mit anschließendem gesundem Frühstück und Ernährungsberatung
- Essensgeldzuschuss für ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Mittagessen sowie Portion Obst für jede/n MitarbeiterIn
- „Beweg dich fit“ – „Anticouchprogramm“ mit Trainingsübungen für Arbeitsplatz und Privatleben
- „Suchtprävention am Arbeitsplatz“
- „Endlich Rauchfrei“
- „Workshop Stressbewältigung“



Statement Geschäftsführung

„Personen, die bei uns beschäftigt werden, sind stark von Einschränkungen betroffen. Hier halten wir uns an unseren Grundsatz; „fordern und fördern“, um bei der Integration in Jobs Hilfestellung zu geben.“

Dipl. BW Vera-Patricia Dubinski



Statement MitarbeiterIn

Ich habe bei: „Gesunde Ernährung“, „Gesunde Jause“, „Gymnastik und Walking“, „Selbstbewusstsein für Frauen“, teilgenommen. Alle Kurse haben mir sehr gut gefallen und ich konnte viel in mein Privatleben mitnehmen.

Bahrije Maliki, Transitarbeitnehmerin Nähwerkstatt



Ansprechperson:

Dipl. BW Vera-Patricia Dubinski,
T 05574-54254-13,
E vera.dubinski@integra.or.at, www.integra.or.at

INTERSPAR Feldkirch Altenstadt

MitarbeiterInnen: 175 (25 m / 150 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

INTERSPAR, das größte Tochterunternehmen von SPAR, ist Österreichs führender Hypermarkt-Betreiber: Hier finden die Kunden eine einzigartige Kombination aus bis zu 50.000 Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Derzeit betreibt INTERSPAR in Österreich 52 INTERSPAR - Hypermärkte, der offene, helle Markt in Feldkirch-Altenstadt ist dabei einer der schönsten und beliebtesten. Ein freundliches Team bietet besten Service für die Kunden, die zudem aus vielen regionalen Produkten wählen können.

Unsere Ziele

Verbesserung des Gesundheitszustandes der betroffenen Mitarbeiter. Förderung des Zusammenhaltes und der Vorbildwirkung durch die Gruppendynamik. Minimierung der Ausfallzeiten bzw. Krankenstände.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Projekt „ENDLICH RAUCHFREI“ im Rahmen von fünf Gruppencoachings im Zeitraum von 4 Monate
- Grippeimpfungen
- Zeckenimpfung
- Kostenlose Hepatitis A – Impfung von 112 Mitarbeitern
- Erste Hilfe – Kurs (16 Std.) für 10 Mitarbeiter im Herbst 08
- Ernährungsworkshop für Lehrlinge im Herbst 08



Statement Geschäftsführung

„Uns liegt die Gesundheit aller Mitarbeiter sehr am Herzen, denn nur Gesunde und zufriedene Mitarbeiter sind der Garant für ein funktionierendes Unternehmen. Für uns ist auch wichtig das sich das Projekt positiv auf das gesamte Arbeitsklima ausgewirkt hat.“



Statement MitarbeiterIn

Da ich schon lange mit dem Rauchen aufhören wollte, nahm ich sehr gerne das Angebot an, dass uns seitens der Interspar – Leitung im Rahmen eines Nichtraucher-Seminars angeboten wurde. Bei reger Anteilnahme nach dem Motto: „Geteiltes Leid ist halbes Leid“, haben einige, einschließlich mir, es geschafft dem Laster „Nikotin“ zu entsagen. Dafür möchte ich mich bei der Geschäftsleitung recht herzlich bedanken!



Ansprechperson:

Roland Feurstein,
T 05522 / 75 462-301

E roland.feurstein@interspar.at

St. Anna Hilfe für ältere Menschen gGmbH, Seniorenheim Tschermakgarten

MitarbeiterInnen: 72 (11 m / 61 w)

Kategorie B
51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Betreiber von Altenheimen mit stationärer Langzeitpflege, Übergangs- und Urlaubspflege.

Unsere Ziele

Gesundheitsförderung durch Bewegung und Förderung des Teamgeistes

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

Wöchentliches Linedance -Training und Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen.



Statement Geschäftsführung

„Schön ist, dass Linedance nicht nur fit macht sondern auch froh. Das ist gut für das Team und für die Arbeit und damit auch für die Bewohner des Seniorenhauses Tschermakgarten.“



Statement MitarbeiterIn

„Freude am Tanzen, Spaß an der Bewegung, gut für die Koordination, Teamgeist, Neue Kontakte durch öffentliche Auftritte.“



Ansprechperson:

Dir./PDL Elke Schürer

T 0676 / 84 81 4416,

E hausleitung.tschermagkarden@st.anna-hilfe.at

TECNOPLAST GmbH

MitarbeiterInnen: 54 (34 m / 20 w)

Kategorie B

51 bis 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

TECNOPLAST gehört zu den führenden Vorarlberger Unternehmen im Bereich der technischen Kunststoffbe- und -verarbeitung. Seit mehr als 40 Jahren werden gemeinsam mit Kunden und langjährigen Partnern, Kunststofflösungen, auch über das eigene Produktportfolio hinaus, entwickelt und umgesetzt.

Unsere Ziele

Unser Ziel ist, zufriedene und begeisterte Mitarbeiter zu haben, die hinter dem TECNOPLAST Credo und TECNO-Spirit stehen. Nur gemeinsam mit unseren Mitarbeitern können wir die folgende Ziele erreichen:

- Höheres Gesundheitsbewusstsein = Reduktion der Krankenstände
- Motivationssteigerungen bei den Mitarbeiter/innen
- Attraktivität als Arbeitgeber

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Beweg di (Zirkeltraining, Ballspiele), Aquajogging im Hallenbad Bregenz, Skitag, Schnuppertag Langlaufen, Rückenschule mit Physiotherapeuten
- Kochkurs "Iss dich schlank und fit", Männerkochkurs, kostenlose Äpfel und Mineralwasser für alle Mitarbeiter
- Mitarbeitergespräche (Bewertung Arbeitsplatz, Umfeld, Aufgabenbereich, Kollegen/innen)
- Multi-Kulti-Grillfest für Mitarbeiter und Familienangehörige (Mitarbeiter organisieren Spezialitäten aus ihrem Heimatland)
- Lehrlings-Outdoor-Tage - Aufnahme von 3 neuen Lehrlingen, Weinverkostung
- Rauchfrei, Finanzführerschein
- Neubau Verwaltungs- und Technologiezentrum, barrierefrei und behindertengerecht, Sanierung Altbau



Statement Geschäftsführung

„Zufriedene und begeisterte sowie gesunde Mitarbeiter/innen sind das Kapital eines erfolgreichen Unternehmens. Entsprechend unserer Unternehmenskultur sehen wir eine Mitverantwortung für die Erhaltung und Steigerung des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter/innen. Wir unterstützen und fördern ganz bewusst das "TECNO-Spirit und Gesundheit" Projekt.“

Ingo Schobel



Statement MitarbeiterIn

„Mir gefällt das Projekt mit seinem abwechslungsreichen Jahresprogramm. Da ist für jeden etwas dabei, von sportlich bis gemütlich. Dass bei allen Veranstaltungen auch die Familienmitglieder teilnehmen können, finde ich besonders gut. Ich freue mich, in einem Unternehmen zu arbeiten, wo der Mensch noch etwas zählt.“

Mario Bussolon



TECNOPLAST

Ansprechperson:

Christine Böhler
T 05578 / 75 379-37,
E christine.boehler@tecnoplast.com

ZECH GmbH

MitarbeiterInnen: 114 (101 m / 13 w)

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die Firma Zech wurde im Jahr 1887 als Tischlerei zur Fertigung von Fenstern, Türen und Möbeln gegründet. Mittlerweile besteht die ZECH Gruppe aus der: Zech GmbH; ZECH Holzfenster GmbH, ZECH Kunststofffenster GmbH, ZECH Fenstertechnik GmbH, ZECH Klimatechnik GmbH und der ZECH Gewindegicherungstechnik GmbH. Unser Angebot umfasst: Fenster, Türen, Sonnenschutz, Klimaanlage und Einbruchschutz.

Unsere Ziele

Um den Kunden und Mitarbeitern von ZECH etwas besonders zu bieten, wollen wir mit dem Neubau bzw. mit der ZECH World einen Meilenstein setzen. Die ZECH World wird im Jahr 2009 fertig gestellt. Hier soll nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeiter eine Erlebniswelt errichtet werden. Es wird dabei großer Wert auf die Initiative und die Vorschläge der Mitarbeiter gelegt. Unser Ziel ist es, dass Wohlbefinden, die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter zu fördern. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter – sie sind unser Kapital.

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

Um eine gesunde Jause für unsere Mitarbeiter sicher zu stellen, steht den Mitarbeitern täglich eine frische Jause zur Verfügung (frisches Obst, Müsli, Joghurt, Müsliriegel, etc.) Einmal im Monat wird eine umfangreiche Firmenjause an die Mitarbeiter durch die Firma ZECH angeboten. Hier wird vor allem auf gesunde Snacks geachtet. Wir bieten den Mitarbeitern auch eine Ernährungs-Beratung.

Mit Hilfe des Projektteams werden in regelmäßigen Abständen Gesundheitstage bzw. Gesundheitswochen veranstaltet. Daraus werden Konzepte erarbeitet, die den restlichen Mitarbeitern das Thema Gesundheit näher bringen bzw. gemeinsame Aktivitäten gesetzt. „Menschen mit Behinderung sind kein Tabu“ – Durch die Anstellung von Menschen mit Behinderung setzen sich unsere Mitarbeiter mit diesen Menschen auseinander und arbeiten mit ihnen zusammen. Durch detaillierte Informationen über die Mitarbeiter und ihr Leben soll die Mauer gebrochen werden. Für die Fitness und die Gesundheit der Mitarbeiter werden auch sportliche Aktivitäten veranstaltet.

Statement Geschäftsführung

„Das Kapital des Unternehmens sind die Mitarbeiter. Deshalb ist es für ZECH besonders wichtig, hier Beiträge und Aktionen für die Gesundheit, Motivation und Teamarbeit der Mitarbeiter zu leisten und umzusetzen.“

Roman Zech

Statement Mitarbeiter/in

„ZECH unterstützt mich bei meinen gesundheitlichen und sportlichen Aktivitäten. Ich hatte einen schweren Autounfall und bei ZECH bekomme ich die Unterstützung für ein gesundes Arbeiten. Ich kann bei ZECH dadurch regelmäßig mein Training und meine Therapie in Anspruch nehmen. So kann ich motiviert meine Aufgabe und Verantwortung in der ZECH Gruppe ausüben.“

Michael Schimun



Ansprechperson:

Erwin Rauch
T 05523 / 59 69-300,
E erwin.rauch@zech.cc, www.zech.cc